

Wünsche und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Ganzttag

Wissenschaftliche Befunde und Impulse

Amina Kielblock

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Projekt: „Wissenschaftsgeleiteter Qualitätsdialog zum Ganzttag“

Kontakt: kielblock.amina@dipf.de

Bedürfnis: „Wunsch, Verlangen nach etwas; Gefühl, jemandes, einer Sache zu bedürfen, jemanden, etwas nötig zu haben“¹

- Gefühl eines Mangels (Methfessel & Schöler, 2020)
- Reflexion eigener Bedürfnisse bedeutsam für Lebensgestaltung (ebd.)
- Motivationsquellen des Handelns (Düwell, Hübenthal & Werner, 2002)



Bedürfnis: „Wunsch, Verlangen nach etwas; Gefühl, jemandes, einer Sache zu bedürfen, jemanden, etwas nötig zu haben“¹

Wunsch: „Begehren, das jemand bei sich hegt oder äußert, dessen Erfüllung mehr erhofft als durch eigene Anstrengungen zu erreichen gesucht wird“²

- Motivation



Bedürfnisse: „Wunsch, Verlangen nach etwas; Gefühl, jemandes, einer Sache zu bedürfen, jemanden, etwas nötig zu haben“¹

Wünsche: „Begehren, das jemand bei sich hegt oder äußert, dessen Erfüllung mehr erhofft als durch eigene Anstrengungen zu erreichen gesucht wird“²

→ *Kinder/Jugendliche brauchen auch hierbei Unterstützung*

→ *Wünsche und Bedürfnisse sind miteinander verbunden*



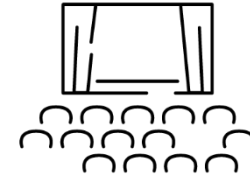
– Autonomie

- Aus eigenen Werten und Interessen handeln können



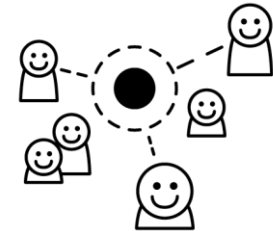
– Kompetenzerleben

- Sich als selbstwirksam erleben und eigene Fähigkeiten anwenden



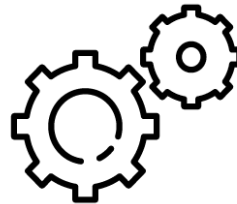
– Soziale Eingebundenheit

- Sich einer sozialen Gruppe zugehörig und sozial unterstützt fühlen

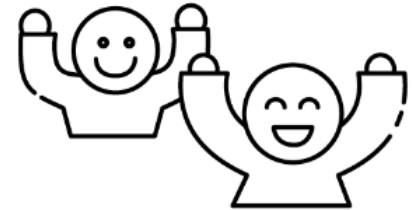


Wissenschaftsgeleiteter Qualitätsdialog zum Ganzttag (2021). Positive soziale Beziehungen fördern.

- Auftrag (SGB VIII)
 - Selbstbestimmtes interagieren und gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft
 - Positive Lebensbedingungen
- Teilnahme der Kinder und Jugendlichen (Borschüren des Quad)
 - Motiviert teilzunehmen
 - Langfristige Teilnahme

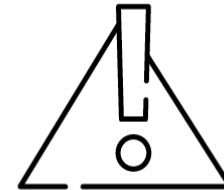
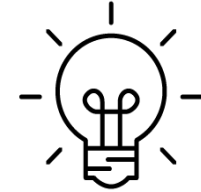


- Kindheit und Jugend als wertvolle Lebensphase
- Angebote nicht nur unter dem Gesichtspunkt Bildung
- Erholung und Spiel
- Keine defizitorientierte Perspektive



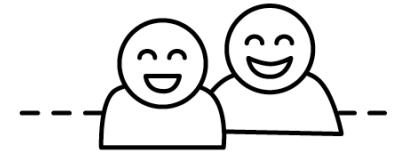
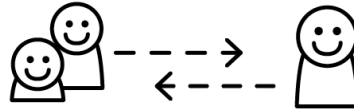
Wissenschaftsgeleiteter Qualitätsdialog zum Ganzttag (2021). Angebote gut durchführen.

- Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen einbeziehen
- Kinder und Jugendliche als kompetente Akteur*innen
- Spannungsfeld zwischen Wünschen und neuen Impulsen

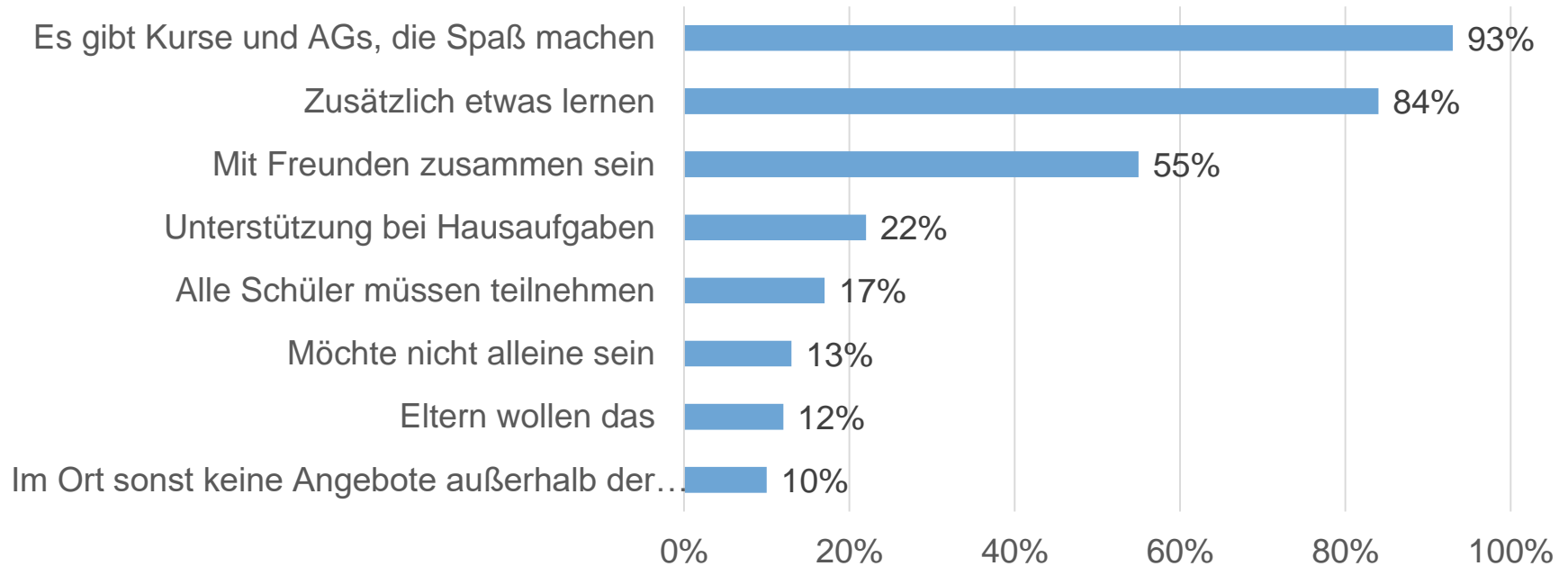


Welche Wünsche haben Kinder und Jugendliche?

- Beziehung zu Gleichaltrigen
- Aktiv mitwirken
- Das Miteinander im Ganztag
- Draußen sein
- Rückzugsmöglichkeiten
- Zeit selbst frei einteilen
- Keine (direkte) Beaufsichtigung



Warum nehmen Jugendliche am Ganztag teil?



TN-Gründe Sek I-Schüler*innen (5.-7. Klasse; n=554); Quelle: StEG-Bildungsorte 2017; vgl. Wissenschaftsgeleiteter Qualitätsdialog zum Ganztag (2021). Ein nachhaltiges Ganztagskonzept planen.

1. Zeitnutzung und Strukturierung
2. (Kognitive) Aktivierung
3. Autonomieunterstützung
4. Partizipation
5. Alltagsorientierung
6. Anerkennung



*Unterschiedliche
Schwerpunkte je
nach Art des
Angebots*

- Befragung
 - Offene Fragen
- Nadelmethode³
 - Visualisierung bestimmter Orte und Plätze
- Subjektive Landkarte/Schulkarte⁴
 - Visualisierung des subjektiven Sozialraums
- Autofotografie⁵
 - Kommentierte Fotos
- Stadtteil-/Sozialraumbegehung⁶
 - Erforschung ihrer lebensweltlichen Sicht



- Wünsche und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sind für die pädagogische Praxis wichtig
- Kindheit und Jugend – Eigene Lebensphase
- Lebenswelt vor Ort erfahren

- Handreichungen für einen guten Ganztag
- Online verfügbar: <http://www.ganztagschulen.org/qualitaetsdialog>
- In Print kostenlos bestellbar unter:
Qualitaetsdialog@dipf.de



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

- 1 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Beduerfnis>
- 2 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Wunsch>
- 3 <https://www.sozialraum.de/nadelmethode.php>
- 4 <https://www.sozialraum.de/subjektive-landkarten.php>
- 5 <https://www.sozialraum.de/autofotografie.php>
- 6 <https://www.sozialraum.de/autofotografie.php>
- 7 <https://www.sozialraum.de/stadtteil-sozialraumbegehungen-mit-kindern-und-jugendlichen.php>

- Methfessel, B. & Schöler, H. (2020). "Bedürfnisse" – Vorbemerkungen zu einem häufig genutzten Begriff. In: *Haushalt in Bildung & Forschung* 9(1), 3-10.
- Düwell, M., Hübenthal, C. & Werner, M. (2002). Handbuch Ethik. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler.
- Deinet, U., Gumz, H., Muscutt, C. & Thomas, S. (2018). Offene Ganztagschule - Schule als Lebensort aus Sicht der Kinder. Studie, Bausteine, Methodenkoffer. Opladen; Berlin; Toronto: Verlag Barbara Budrich.